

Unser

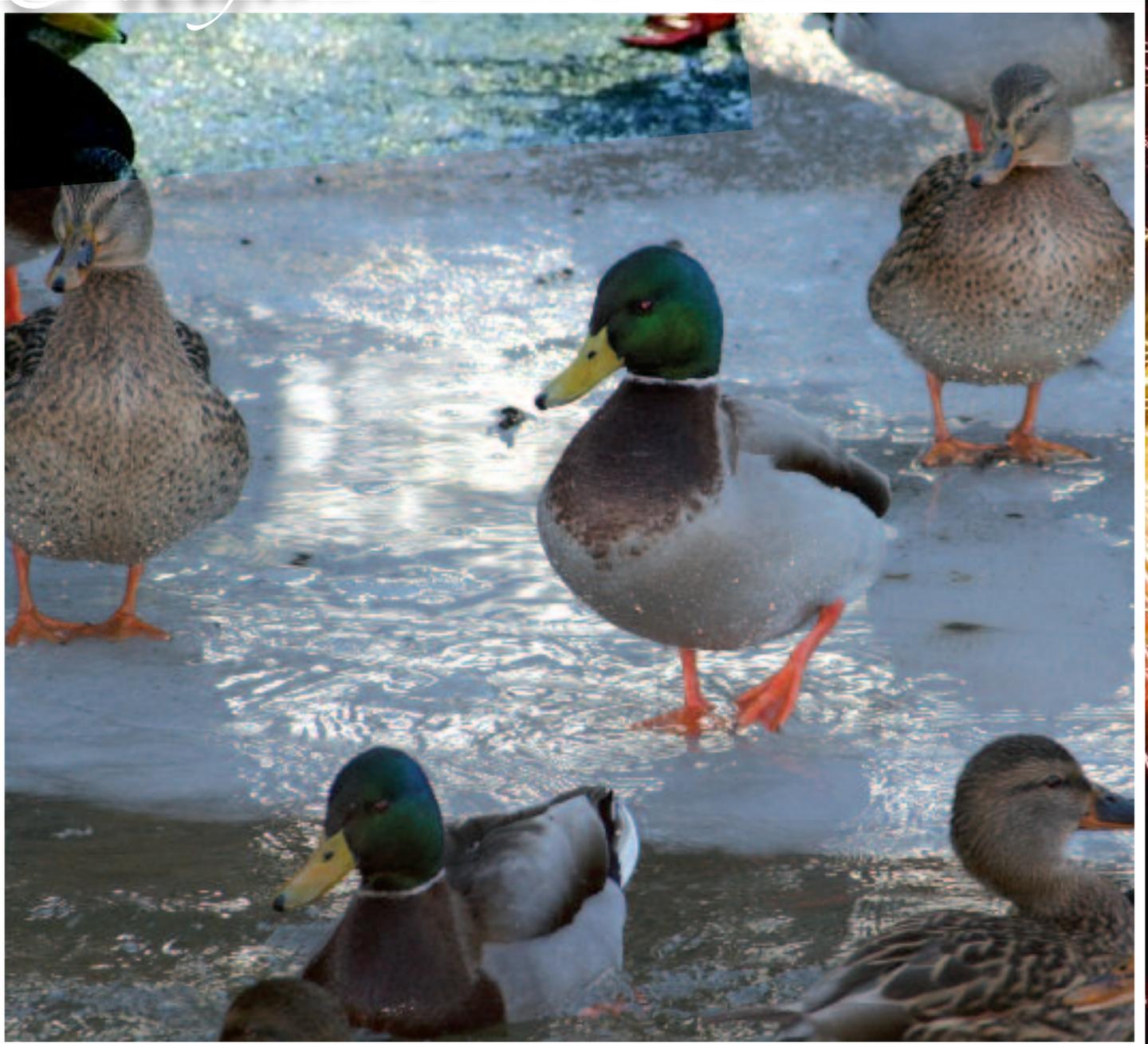
Verteilung durch Die Woch!



Blättsche

*Prosit
Neujahr 2012!*

Der Gemeindebezirke:
Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler
und Stenweiler
unabhängig • überparteilich • regional
8. Jahrg. • Nr. 84 • Januar 2012
www.unser-blaettsche.de • www.veith-design.de



Altmühler Weiher im Januar 2011



Praxis für Krankengymnastik – Physiotherapie Gisbert und Michael Raber

- Allgemeine Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage und Kompressionstherapie
- Klassische Massage
- Fango
- Kinesiotaping
- Wirbelsäulengymnastik
- Rückenschulcourse (bei allen Kassen anerkannt)
- Hausbesuche

Brückenstr. 1 · 66578 Schiffweiler
Tel. 0 68 21/4 01 78 53 · Fax 0 68 21/8 69 03 01
e-mail: physiotherapie-raber@online.de

Öffnungszeiten: Mo–Do: 8.00–18.00 · Fr: 8.00–16.00 Uhr
Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung



Im Schiffelland 3
66386 St. Ingbert
Telefon: (0 68 94) 3 40 46
Telefax: (0 68 94) 9 90 37 38
E-Mail: wirth6371@aol.com






Das Naturschutzspezialist

- Gartengestaltung und -pflege
- Pflaster, Verbundsteinarbeiten und Wegbau
- Terrassenbau, Hangbefestigung und Steinarbeiten
- Brandfällungen und sonstige Schnittarbeiten
- Bagger- und Erdarbeiten
- Splittgärten
- Lieferung und Montage von Bauelementen Fenster, Türen und Rolläden
- Bodenbeläge und Deckenverfaltungen
- Drainageanlage und Trockenanlagen
- Bölgarsteig- und Winterdienst

**Redaktionsschluss
für die Februar-Ausgabe
ist Mittwoch, 25.01.2012**



Reifen & Autoservice



Autoservice vom Profi:

- Inspektion
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- HU/AU
- Rädereinlagerung
- und vieles mehr!

Premio – Die machen das!

Reifen & Autoservice Noss

Ottweilerstr. 72 a · 66578 Schiffweiler

Tel. 0 68 21/9 61 30 · Fax 0 68 21/9 6 13 13

30 Jahre Erfahrung



- Fenster
- Rollläden
- Haustüren
- Vordächer
- Wintergärten
- Markisen

Inh. Alexander Fuchs

Fuchs

Hauptstr. 51 · 66578 Schiffweiler · Tel. 0 68 21/61 60
Fax 0 68 21/63 45 89 · www.fuchsfenster.de



LITERAtur

Ihre Buchhandlung in Schiffweiler

Schreibwaren · Karten für alle Anlässe

Durchgehend geöffnet
Mo–Fr: 9.00–18.00 Uhr · Sa: 9.00–13.00 Uhr

66578 Schiffweiler · Hauptstraße 31 a
Tel. 0 68 21/92 085 92 · Fax 92 069 73

www.litera-tur.info · NEU: Zeitschriften

Müller Musikschule



Schiffweiler · Brückenstr. 32
Tel. 0 68 21/6 76 54

Bungerts

Restaurant · Biergarten · Terrasse · Grill
Wemmetsweilerstr. 68 · 66578 Heiligenwald

Wir haben Betriebsferien!
Ab Mittwoch, den 11.01.2012
sind wir wieder für Sie da!

Wir wünschen allen
einen guten Start ins neue Jahr,
viel Glück und Gesundheit!

Öffnungszeiten:

Mittwoch – Montag: 11.00 – 15.00 Uhr + 17.00 – 23.00 Uhr
Küchenzeiten: 11.30 – 14.30 Uhr + 17.30 – 22.30 Uhr
Sonntags druchgehend geöffnet & warme Küche
Ruhetag: Dienstag

Inh. Lothar Bungert · Tel. 0 68 21/943 753 9 · www.gastro-bungerts.de



Einladung

Schnuppertag und Tag der offenen Tür an den Privaten kaufmännischen Schulen in Heiligenwald



Am **Donnerstag**, den **19.01.2012** laden die Privaten kaufmännischen Schulen in Heiligenwald zu einem **SCHNUPPERTAG** ein.

Alle interessierten Schülerinnen und Schüler, die im wirtschaftlichen Bereich einen qualifizierten mittleren Bildungsabschluss oder die Fachhochschulreife anstreben,

können sich an diesem Tag zu den üblichen Unterrichtszeiten von 8.15 bis 14.00 Uhr einen Einblick in das Unterrichtsangebot verschaffen.

Am darauf folgenden **Samstag**, dem **21.01.2012** – von 9.00 bis 12.00 Uhr – informieren die Schulleiterinnen Priska Gebhardt und Anette Krämer im Rahmen des **TAGES DER OFFENEN TÜR** über die Bildungsangebote, die jeweiligen Abschlüsse und über das pädagogische Konzept der Handelsschule und der Fachoberschule für Wirtschaft.

Neben den Schulleiterinnen stehen an diesem Vormittag aber auch die Fachlehrerinnen und Fachlehrer allen interessierten Schülerinnen und Schülern und deren Eltern Rede und Antwort. In den Fremdsprachen – Englisch und Französisch – sowie in EDV und Deutsch finden interessante Unterrichtsarbeitungen statt.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt.

Private kaufmännische Schulen
Handelsschule und Fachoberschule Wirtschaft
- staatlich anerkannte Ersatzschulen -

Schnuppertag
19. Januar 2012

Tag der offenen Tür
21. Januar 2012

Staatlich anerkannte Berufsfachschulen
schulgeldfrei
Anmeldung möglich
Auskunft unter:
Tel.: 06821 / 27 0 25
Fax: 06821 / 27 0 26
www.privatekaufmaennischeschulen.de
kfmprivatschulen-nk@web.de
Itzenplitzstraße 26 – 66578 Schiffweiler-Heiligenwald



Historisches

Das Bergbau-Erbe nach der „Steinkohlen-Zeit“

– Dr. Helmut Weyand –

In der „Saarbrücker Zeitung“ vom 7.12.2011 informierte die Redakteurin Cathrin Elss-Seringhaus über die geplante Dauerausstellung zum Thema „Bergbau-Erbe“ in der ehemaligen Waschkau des Zechenhauses in Reden. „Wenn der Bergbau 2012 endet“, fordert sie zu Recht, „muss etwas bleiben!“

Und es bleibt etwas – auch außerhalb der denkmalgeschützten Waschkauen, Zechenhäuser und Fördertürme, es bleibt etwas in den alten Bergmannsdörfern wie Schiffweiler, die durch die Grube und mit der Grube das wurden, was sie heute sind. Aber sie dürfen ihre bergmännische Vergangenheit nicht verträdeln, verleugnen und vergessen. Und Schiffweiler tut es nicht!

Die Fördertürme der „Schiffweiler Schächte“ sind längst verschrotet, das Zechenhaus ist geschleift. ...aber im Siedlungsbild unserer Gemeinde hat der Bergbau ein Erbe hinterlassen in Arbeiterbauernhäusern und Prämienhäusern, in der Werkssiedlung Madenfelderhof, in den BIG-Siedlungen der Nachkriegszeit usw., ein Erbe, in dem die Steinkohlenzeit gewissermaßen zu Stein geworden ist. Der Bergbau hat auch Wunden geschlagen, die als Erbe geblieben sind:

- Auf unserem Friedhof erinnert ein Denkmal an die Opfer eines schlimmen Grubenunglücks.
- 200 Wohnhäuser mussten in den 50er und 60er Jahren abgerissen werden, weil sie durch Grubenschäden unbewohnbar geworden waren...

Das Redener Zechenhaus soll nun zum „Bergbau-Erinnerungsort“ werden mit einer Dauerausstellung zu 200 Jahren Bergbau. Ein bloßer Erinnerungsort, kann und will unsere Gemeinde nicht werden, aber ihr bergbauliches Erbe hat sie weder verträdeln noch vergessen: Schon im Jahre 2000 konnte Bürgermeister Friedhelm Frisch zusammen mit Delft Slotta, der als Projektleiter tätig war, die „Schiffweiler Bergbauwege“ vorstellen, auch das ein „Beitrag zur Dokumentation der bergbaulichen Vergangenheit und Gegenwart der Gemeinde Schiffweiler“. Auf den Schiffweiler Bergbauwegen geht es, wie Bürgermeister Frisch ausführte, darum, „ein Bild unserer Bergbaugeschichte zu zeichnen, das wirklichkeitsgetreu ist“ und an „alle Facetten des Bergbaus, der sowohl Fortschritt als auch Probleme mit sich gebracht hat“, erinnert.

Das Projekt „Bergbau-Erbe“ wird auch weitergeführt in dem 2003 erschienenen Buch „Bergbau in Schiffweiler“, das die industrielle Vergangenheit unseres Dorfes aufarbeitet und aufbewahrt für all jene, die die „Steinkohlenzeit“ nicht mehr „live“ miterleben. Was bleibt also von 200 Jahren Bergbau in Schiffweiler?

Blättern wir in der Chronik!

Schon 1430 wurden auf dem Gebiet unseres Grundherrn Friedrich Greiffenclau zu Vollrad Steinkohlenfunde erwähnt, die aber für die Entwicklung des mittelalterlichen Dorfes Schiffweiler ohne Einfluss blieben. 500 Einwohner zählte das Bauerndorf Schiffweiler zu Beginn des 19. Jahrhunderts, ehe mit der Eröffnung der Gruben Itzenplitz, Reden, Kohlwald... ein Zuwandererstrom die Einwohnerzahl innerhalb eines Jahrhunderts auf das Zehnfache ansteigen ließ. Ein Bauerndorf war Schiffweiler. Seit Jahrhunderten wurden die Bauerngüter nach dem Anerbenrecht ungeteilt an den Erstgeborenen vererbt. Die Nachgeborenen fanden als Knechte und Mägde auf dem Stammhof Arbeit oder übten ein Gewerbe aus, das mit dem bäuerlichen Alltag verbunden war, man denke z. B. an Schmied, Wagner (Stellmacher), Schuhmacher...

Anfang des 19. Jahrhunderts löste die Realteilung per Gesetz Napoleons das Anerbenrecht ab, d. h. der Grundbesitz wurde nun unter allen Erben aufgeteilt, so dass sich die traditionellen sozialen Strukturen grundlegend änderten. Aber die Teilung von Grund und Boden führte schon bald dazu, dass auf dem schrumpfenden Grundbesitz die Erträge nicht mehr ausreichten, eine Familie zu ernähren. Während in der Mitte des 19. Jahrhunderts in anderen Regionen, z.B. auch in der Pfalz, viele Familien auswanderten, um der wachsenden Not zu entgehen, bot sich den jüngeren Arbeitern in unseren Dörfern die Chance, im rasch aufblühenden Bergbau Arbeit und Brot zu finden, um die Erträge aus der Landwirtschaft aufzubessern.

Schon bald verlagerte sich der Schwerpunkt der beruflichen Tätigkeit: Die Arbeit als Bergmann wurde Hauptberuf, die Arbeit als Bauer blieb Nebenbeschäftigung: Der saarländische Bergmannsbauer war geboren, ein neuer Berufsstand!



Kühe, die vor den Pflug gespannt werden oder den schwankenden Heuwagen ziehen, goldgelbe Kornkasten auf schmalen Ackerparzellen, qualmende Kartoffelfeuer... und die „Bergmannskuh“ natürlich, die weiße Sahner-Geiß (1240 Ziegen gab es 1948 in Schiffweiler!) findet man nur noch in Fotoalben (und in Ausstellungen natürlich)

Kornkasten-Romantik



aber im Siedlungsbild hat sich der Bergmannsbauer sozusagen ein Denkmal gesetzt mit dem Arbeiterbauernhaus als neuem Haustyp, der seit der Mitte des 19. Jahrhunderts neben dem stattlicheren Bauernhaus der sog. Vollbauern erbaut wird.



Ehemaliges Arbeiterbauernhaus in Leopoldsthal mit eingeschossigem Wohnteil, mit Scheune und Kuhstall.

Leider ist dieser Haustyp, dem wir heute noch auf dem Schiffweiler Bergbauweg C in der Bauernstraße begegnen, fast vollständig aus dem Ortsbild verschwunden. Die Scheunen wurden zu Garagen umfunktioniert, der Wohnteil wurde erweitert...

Die Bergmannsbauernhäuser sind wie die Bergmannsbauern Geschichte. Geblieben sind andere Stein gewordene Zeugen der Steinkohlenzeit: Die Prämienhäuser, die Werksiedlung Madenfelderhof, die „Colonistenwohnungen“ von „Kleinheilgenwald“...

Das und mehr noch zum Thema „Bergbau-Erbe“ in „Unser Blättsche“ im Februar.

Fortsetzung folgt!

Notdienste



Ärzte für Allgemeinmedizin

Freitag, 06.01.12: Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

Samstag/Sonntag, 07.01.+08.01.12: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Montag, 09.01.12: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Dienstag, 10.01.12: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 561

Mittwoch, 11.01.12: Dr. Betscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (0 68 21) 6 50 94

Donnerstag, 12.01.12: Dr. Tadjrischi, Kreisstr. 16, Landsweiler; (0 68 21) 6 40 04

Freitag, 13.01.12: Dr. Blatt; Lindenstr. 48; Stennweiler; (0 68 24) 88 77

Samstag/Sonntag, 14.01.+15.01.12: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Montag, 16.01.12: Drs. Fischer/Amann/Boudier, Auf der Brück 8; Schiffweiler; (0 68 21) 62 58

Dienstag, 17.01.12: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 561

Mittwoch, 18.01.12: Dr. Blatt; Lindenstr. 48; Stennweiler; (0 68 24) 88 77

Donnerstag, 19.01.12: Dr. Tadjrischi, Kreisstr. 16, Landsweiler; (0 68 21) 6 40 04

Freitag, 20.01.12: Dr. Betscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (0 68 21) 6 50 94

Samstag/Sonntag 21.01.+22.01.12: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Montag, 23.01.12: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Dienstag, 24.01.12: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 561

Mittwoch, 25.01.12: Dr. St. Jungfleisch, Lortzingstr. 1a; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 3098558

Donnerstag, 26.01.12: Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

Freitag, 27.01.12: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Samstag/Sonntag, 28.01.+29.01.12: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Montag, 30.01.12: Dr. Blatt; Lindenstr. 48; Stennweiler; (0 68 24) 88 77

Dienstag, 31.01.12: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Wochendienste: Dienstbeginn immer nach Praxisende!

Wochenenddienste: immer von 8.00 bis 8.00 Uhr

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

Kinderärzte

Samstag, 07.01.12:

Kinderklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag, 08.01.12:

Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Dr. Andler, Eppelborn (0 68 81) 89 82 58

Samstag, 14.01.12:

Kinderklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag, 15.01.12:

Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Hr. Dr. Evers, St. Wendel (0 68 51) 22 80

Samstag, 21.01.12:

Kinderklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag, 22.01.12:

Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Bützler, St. Wendel (0 68 51) 83 97 00

Samstag, 28.01.12:

Kinderklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag, 29.01.12:

Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Dr. Saupe, St. Wendel, (0 68 51) 22 80

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

Apotheken



Notdienst Kreis Neunkirchen und Umgebung im Januar 2012

Freitag, 06.01.12, 8.00–8.00 Uhr:

Mohren-Apotheke, Bgm.-Regitz-Str. 12, Neunkirchen, Tel. 06 821/ 94 150

Samstag, 07.01.12, 8.00–8.00 Uhr:

Adler-Apotheke, Hauptstr. 37, Schiffweiler, 0 68 21/61 66, Rosen-Apotheke, Heinitzstr. 4, Spiesen-Elversberg, Tel. 0 68 21/7 12 07

Sonntag, 08.01.12, 8.00–8.00 Uhr:

Pasteur-Apotheke, Hebbelstr. 2, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/2 20 40

Montag, 09.01.12, 8.00–8.00 Uhr:

Fontane-Apotheke, Auf der Brück 8, Schiffweiler, Tel. 0 68 21/ 69 07 44, Spiemont-Apotheke, Oberlinxweilerstr. 27, St. Wendel-Niederlinxweiler, 0 68 51/83 92 10

Dienstag, 10.01.12, 8.00–8.00 Uhr:

Saarland-Apotheke, Kreisstr. 20, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 0 68 21/6 80 55

Mittwoch, 11.01.12, 8.00–8.00 Uhr:

Saarpark-Apotheke, Stummplatz 1, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/15 25/26

Donnerstag, 12.01.12, 8.00–8.00 Uhr:

Adler-Apotheke, Zweibrücker Str. 31, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/83 29

Freitag, 13.01.12 8.00–8.00 Uhr:

Rochus Apotheke, Hauptstr. 125, Spiesen-Elversberg 0 68 21/ 7 33 32

Samstag, 14.01.12, 8.00–8.00 Uhr:

Brücken-Apotheke, Anton-Hansen-Str. 2, Ottweiler, Tel. 0 68 24/38 62 und Thomas-Mann-Apotheke, Hüngersbergstr. 1, Schiffweiler-Heiligenwald, Tel. 0 68 21/69 21 22

Sonntag, 15.01.12, 8.00–8.00 Uhr:

Bären-Apotheke im ZAB, Boxbergweg 3, Neunkirchen, 0 68 21/ 20 91 10

Montag, 16.01.12, 8.00–8.00 Uhr:

Linden-Apotheke, Bliespromenade 7, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/ 2 42 92

Dienstag, 17.01.12, 8.00–8.00 Uhr:

Rosen-Apotheke, Zweibrücker Str. 48, Neunkirchen, 06821/88987

Mittwoch, 18.01.12, 8.00–8.00 Uhr:

Blies-Apotheke, Wilhelmstr. 6, Neunkirchen, 0 68 21/2 51 00

Donnerstag, 19.01.12, 8.00–8.00 Uhr:

Brücken-Apotheke, Wibilostr. 16, Wiebelskirchen, Tel. 0 68 21/952244

Freitag, 20.01.12 8.00–8.00 Uhr:

Glückauf-Apotheke, Kuchenbergstr. 29, NK-Wiebelskirchen, Tel. 0 68 21/5 78 80

Samstag, 21.01.12, 8.00–8.00 Uhr:

Schloss-Apotheke, Pauluseck, Ottweiler, Tel. 0 68 24/30 20 10, Laurentius-Apotheke, Schulstr. 7, Heiligenwald, Tel. 0 68 21 / 61 62

Sonntag, 22.01.12, 8.00–8.00 Uhr:

Glückauf-Apotheke, Redener Str. 41, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 0 68 21/9 60 90

Montag, 23.01.12, 8.00–8.00 Uhr:

Marien-Apotheke, St. Ingberter-Str. 1, Spiesen-Elversb., Tel. 0 68 21/ 7 12 92, Adler-Apotheke, Saarbrücker Str. 2, Ottweiler, Tel. 0 68 24/ 23 47

Dienstag, 24.01.12, 8.00–8.00 Uhr:

Apotheke am Rathaus, Hauptstr. 125, 666583 Spiesen, Tel. 0 68 21/790 471

Mittwoch, 25.01.12, 8.00–8.00 Uhr:

Furpach-Apotheke, Bahnhofstr. 41, 66538 Neunkirchen

Donnerstag, 26.01.12, 8.00–8.00 Uhr:

Doc-Morris Apotheke, Bahnhofstr. 41, Neunkirchen, 0 68 21/ 9127339

Freitag, 27.01.12 8.00–8.00 Uhr:

Kepler-Apotheke, Keplerstr. 36a, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/5 77 78

Samstag, 28.01.12, 8.00–8.00 Uhr:

Markt-Apotheke, Max-Braun-Str. 1, Neunkirchen, 06821/21811

Sonntag, 29.01.12, 8.00–8.00 Uhr:

Mohren-Apotheke, Bgm.-Regitz-Str. 12, Neunkirchen, Tel. 06 821/ 94 150

Montag, 30.01.12, 8.00–8.00 Uhr:

Adler-Apotheke, Hauptstr. 37, Schiffweiler, 0 68 21/61 66, Rosen-Apotheke, Heinitzstr. 4, Spiesen-Elversberg, Tel. 0 68 21/7 12 07

Dienstag, 31.01.12, 8.00–8.00 Uhr:

Pasteur-Apotheke, Hebbelstr. 2, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/2 20 40

An jeder Apotheke sind die nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken angezeigt!

Neue Tel.-Nr. Apothekennotdienstfinder: 0800-00 22 8 33 (Festnetz) oder 22 8 33 (Handy).

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –



Möbel Philippi, das Haus mit dem besonderen Service!

Wir zeigen Wohnmöbel • Polstermöbel • Esszimmer
• Schlafzimmer • Matratzen und Bettwaren auf 4 Etagen.

In unserem Küchenstudio bieten wir 20 Musterküchen zur Auswahl.

Herzlich willkommen bei:

Telefon
0 68 24 / 21 53

Möbel- und Einrichtungshaus · Küchenstudio

PHILIPPI

Ottweiler · Martin-Luther-Straße 5-7



Infos der Kirchen

**Katholisches Pfarramt St. Martin
Schiffweiler · St. Barbara Stennweiler**

Gottesdienste

Freitag,	06.01.	8.30:	Hl. Messe in der Pfarrkirche St. Martin, mitgestaltet vom Kindergarten
Samstag,	07.01.	9.00:	Aussendung der Sternsinger
		18.00:	Vorabendmesse in Stennweiler, mitgestaltet von den Sternsängern
Sonntag,	08.01.	10.00:	Hl. Messe in Schiffweiler, mitgestaltet von den Sternsängern und vom Jungen Chor
Montag,	09.01.	16.00:	Wortgottesdienst im Altenheim
Dienstag,	10.01.	8.30:	Hl. Messe in Stennweiler
Donnerstag,	12.01.	16.00:	Hl. Messe im Altenheim
Freitag,	13.01.	8.30:	Hl. Messe im Altenheim
		17.00:	Rosenkranzgebet in Schiffweiler
Samstag,	14.01.	18.00:	Vorabendmesse in Stennweiler
Sonntag,	15.01.	10.00:	Hl. Messe in Schiffweiler
Montag,	16.01.	16.00:	Wortgottesdienst im Altenheim
		18.30:	Hl. Messe in Stennweiler
Dienstag,	17.01.	8.30:	Hl. Messe im Altenheim
		17.00:	Rosenkranzgebet in Schiffweiler
Donnerstag,	19.01.	16.00:	Hl. Messe im Altenheim
Freitag,	20.01.	8.30:	Hl. Messe im Altenheim
		17.00:	Rosenkranzgebet in Schiffweiler
Samstag,	21.01.	18.00:	Vorabendmesse in Stennweiler
Sonntag,	22.01.	10.00:	Hl. Messe in Schiffweiler
Montag,	23.01.	18.30:	Hl. Messe in Stennweiler
Dienstag,	24.01.	8.30:	Hl. Messe im Altenheim
		17.00:	Rosenkranzgebet in Schiffweiler
Mittwoch	25.01.		Altenrunde
Freitag,	27.01.	8.30:	Hl. Messe im Altenheim
		17.00:	Rosenkranzgebet in Schiffweiler
Samstag,	28.01.	18.00:	Vorabendmesse in Stennweiler
Sonntag,	29.01.	10.00:	Hl. Messe in Schiffweiler
Montag,	30.01.	16.00:	Hl. Messe im Altenheim
Dienstag,	31.01.	8.30:	Hl. Messe im Altenheim
		17.00:	Rosenkranzgebet in Schiffweiler

Regelmäßig stattfindende Termine:

kfd-Tanzkreis:	montags ab 17.30 h Pfarrheim
Krabbelgruppe:	dienstags 09.30 h – 11.30 h Pfarrheim, Parkstraße 3 a
Kinderchorprobe:	donnerstags von 17.15 – 18.15 Uhr außer in den Ferien
Probe des „jungen Chores“	dienstags, 19.45 h, Kirche
Kirchenchorprobe	donnerstags, 20.00 h, Hotel Scherer
Offener Treff der kath. Jugend	Jeden 1. Freitag im Monat, 20.00– 22.00 h, Jugendraum, Pfarrheim
Anmerkung:	Die Kirche ist jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Kontakt:

Katholisches Pfarramt St. Martin, Rathausstraße 13 • 66578 Schiffweiler • Telefon: 0 68 21/6148 • Fax: 0 68 21/63 34 32

**Ev. Kirchengemeinde Heiligenwald
Landsweiler-Reden • Schiffweiler**

Gottesdienste

Sonntag, 08. Januar

10.00 Uhr – Heiligenwald, Gottesdienst (Pfarrer Waldura)
10.00 Uhr – Schiffweiler, Gottesdienst (Pfarrer Bauer)

Sonntag, 15. Januar

10.00 Uhr – Heiligenwald, Gottesdienst (Pfarrer Waldura)
10.00 Uhr – Gemeindehaus Landsweiler,
Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Bauer)

Samstag, 21. Januar

17.00 Uhr – Heiligenwald
Zentraler Gottesdienst im Gemeindezentrum
(Pfarrer Waldura), anschl. Gemeindeversammlung

Sonntag, 22. Januar

10.00 Uhr – Schiffweiler, Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer Bauer)

Sonntag, 29. Januar

10.00 Uhr – Gemeindehaus Landsweiler, Gottesdienst
(Pfarrer Bauer)



Infos der Schulen

Schiffweiler

Mühlbachschule Schiffweiler:

Safer Internet Day 2011

Informationsveranstaltung bei den 10er Klassen der Mühlbachschule!

Internet Sicherheit stand im Mittelpunkt der Informationsveranstaltung der Landesmedienanstalt und der Arbeitskammer des Saarlandes vor den 10er Klassen in der Mühlbachschule. Das Thema lautete: „Rechtsextremismus im Internet – Mit Parolen und Musik auf der Suche nach Sympathisanten“. Dr. Burkhard Jellonek, Vorsitzender der Zentrale für Politische Bildung und Wilhelm Offermanns von der Arbeitskammer des Saarlandes, stellten diesen Teil des Projektes „Internet: mit Sicherheit“ vor.

Nach engagierten, kontroversen Diskussionen zum aktuellen Problem des Rechtsterrorismus in Deutschland, wurde herausgearbeitet, wie sich das Parteiprogramm der NPD von den Programmen demokratischer Parteien unterscheidet.

Sichtlich beeindruckt und auch geschockt zeigten sich die Schülerinnen und Schüler als Texte und Songs verschiedener Nazibands vorgestellt wurden. Jellonek erklärte, dass diese Texte zwar teilweise in Deutschland verboten seien, aber im Internet immer wieder eingestellt und heruntergeladen werden. Beide Referenten verwiesen



darauf, dass man in diesem Kalenderjahr etwa 1000 Schülerinnen und Schüler mit diesem Thema konfrontiert habe. Sie betonten darüber hinaus das große Interesse und die rege Beteiligung an der Mühlbachschule.

Neue grüne Mitte in Schiffweiler Mühlbachschule hilft bei der Renaturierung von Klinken- und Mühlbach



Gemeinsam mit Schulleiter Frank Brück und Ihrer Lehrerin für NW (Naturwissenschaften) Barbara Marold, konnten die Achtklässler der Gesamtschule an der Auftaktveranstaltung zur Renaturierung der Bäche teilnehmen. Zunächst konnten sie an der Präsentation der „ökologischen Ausgleichsmaßnahme“ in der Klinkenthalhalle teilnehmen, bei der die LIK Nord das Großprojekt vorstellte. Dieser Zweckverband der Industriekultur hat sich zur Aufgabe gesetzt, die Landschaft im Herzen des Saarlandes, die durch Bergbau, Eisen- und Hüttenindustrie geprägt ist, zu einem „Park der Regionen“ zu entwickeln. Offizielle, Schülerinnen und Schüler konnten das erste Bäumchen pflanzen und begutachten, welche vorbereitenden Arbeiten bereits erledigt wurden. Die Betonschalen des in der 30er Jahren begründeten Klinkenbaches sollen entfernt werden, damit der Bach wieder mäandrieren kann. Für das Großprojekt der LIK Nord zur Aufwertung und Erhaltung der Landschaft werden 1,6 Millionen investiert.



Feierstunde an der Mühlbachschule

Viel Prominenz weilte vor Ort bei der Einweihung des neuen Schultraktes mit dem Multifunktionsfeld und dem gleichzeitigen 25jährigen Jubiläum der Gesamtschule. Schulleiter Frank Brück freute sich über die Anwesenheit der Ehrengäste und begrüßte aufs Herzlichste.

Alle waren sie gekommen und würdigten die Erfolge der Schule und die Veränderungen im Umfeld. Für gute Einstimmung sorgte Robert Walter mit seiner 5b und einem selbstkomponierten Mühlbachschulenschüler shuffle. Bildungsminister Kessler griff sich die Zeile des Refrains „lernen tut uns nicht weh“ und würdigte sie als guten



Werbekblock für diese Schule, an der ein vorbildliches Zusammenwirken aller Kräfte stattfindet. Er stellte als Leitfaden die Zukunfts- und Umweltorientierung sowie die Nachhaltigkeit der Schule heraus, verwies auf das Umweltprojekt mit der LIK Nord und dankte für das Engagement im Miteinander-Füreinander-Leitbild. Diese erreichten Kompetenzen ließen sich erfolgreich mit erweiterten Gestaltungsmöglichkeiten in einer zukünftigen Gemeinschaftsschule nutzen.

Landrätin Cornelia Hoffmann-Bethscheider betonte das „Miteinander“ des Leitbildes, ohne das kein gutes Vorankommen möglich wäre. Sie verwies auf den erfolgreichen Abschluss der Baumaßnahmen. Sehr angetan zeigte sie sich vom Engagement der Schülermitverwaltung bei der Planung der Schulhofgestaltung.

Der Bürgermeister der Gemeinde Schiffweiler, Markus Fuchs, stellte die Berührungspunkte zwischen beiden Schulen heraus und die Investition der Gemeinde in Höhe von 1,4 Mio. für die energetische Sanierung der Grundschule und den Schulhofausbau.

Schülersprecher Jochum und Elternvertreterin Franz-Lehmann richteten Grußworte und bedankten sich. Dazwischen zeugte ein reichhaltiges Kulturprogramm vom regen Leben der Schule: Eine Jam-Session (rederic Schulz-Philipp Savioli), Ausschnitte aus dem Zirkusprojekt der Kl. 6b/c (Marie-Luise Zell-Rauber), eine Taekwondo Vorführung (Saarlandmeister Tim Thomé), Klaviereinlagen (Paulina Thewes), Gesangseinlagen (Julia Saphoroshez und Kelly Regitz, Gitarren: Markus Schwartz, Tom Eckert), Klassische Gitarrenstücke (Andreas Walle), und Alleluja u.a. (Lisa, Kathi und Philipp Savioli).

Schulleiter Frank Brück ließ abschließend noch einmal die Stationen der Schule und ihre Entwicklung Revue passieren. Er betonte, dass mit der Fertigstellung des dritten Bauabschnittes der lang gehegte Wunsch eines Standortes für die Sekundarstufe I Wirklichkeit geworden sei. Er bedankte sich bei allen die in irgendeiner Form an der Entstehung beteiligt waren.

Er verwies auf das pädagogische Konzept der Schule, die fordern und fördern zum Ziel habe und jedem Kind den bestmöglichen Abschluss bieten wolle.

Herausgehoben wurde die hervorragende Arbeit der Elternvertretung und des Schulfördervereins sowie der KollegInnen der Schule. Der Blick in die Zukunft sei ohne Sorge, da die Gemeinschaftsschule viele Elemente der Gesamtschule in sich vereine und somit neue



Chancen der Weiterentwicklung gegeben seien. Dabei werde auf den Leitspruch vertraut: „Miteinander-Füreinander: Unser Weg in die Zukunft!“



Infos der Vereine & Verbände

Heiligenwald

Elleretze in einer zauberhaften Märchenwelt

So lautet das Motto der Elleretze in der Session 2011/2012. Wird es zauberhaft, wird es märchenhaft oder gar eine Mischung von beidem? Lassen Sie sich überraschen. Sie sind herzlich eingeladen, kostümiert an der Galakappensitzung mit zu feiern. Das Motto lädt dazu ein, sich für eine Kostümierung inspirieren zu lassen; Ihrer Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Der Kartenvorverkauf für die Galakappensitzung findet am Sonntag, den 22. Januar 2012 ab 11.11 Uhr in der Jahnturnhalle (Nebenzimmer) in Heiligenwald statt. Die eventuell noch vorhandenen Restkarten können dann ab Montag, 23. Januar 2012 ab 15.00 Uhr bei „Danny's Schreibwaren“ in der Schulstraße in Heiligenwald erworben werden. Die Karten werden auch in diesem Jahr für 8,00 Euro angeboten. Nachstehend die Termine der „Elleretze“:

Sonntag	29.01.	16:11 Uhr	Närrischer Seniorennachmittag der Gemeinde Schiffweiler im Bürgerhaus Heiligenwald
Samstag	04.02.	20.11 Uhr	Galakappensitzung in der Jahnturnhalle
Sonntag	05.02.	15.11 Uhr	Närrischer Familiennachmittag in der Jahnturnhalle
Donnerstag	16.02.	9.11 Uhr	Verhaftungsaktion gemeinsam mit der „HCV Die Flitsch“ im Gewerbegebiet und „Rosenmontag geschlossen“
Samstag	18.02.	15.11 Uhr	Rathauserstürmung in Schiffweiler
Sonntag	19.02.	15.11 Uhr	Kindermaskenball mit dem TVH in der Jahnturnhalle
Montag	20.02.		Verhaftungsaktion gemeinsam mit dem „HCV Die Flitsch“
Dienstag	21.02.	15.11 Uhr	Umzug der Heiligenwalder Narren; sowie anschließend buntes Treiben und Beerdigung der Fastnacht in der Jahnturnhalle

Zu den Terminen darf ich Ihnen bereits jetzt folgendes mitteilen: Für die Galakappensitzung in der Jahnturnhalle bereiten sich die Aktiven – vor allem die Tänzer und Tänzerinnen – bereits seit „Aschermittwoch“ letzten Jahres vor. Die Büttendredner kamen etwas später „ins Boot“, aber auch hier wird schon „ge(sch)witzt“. Die Bühnenbildner sind schon fleißig dabei, das Thema in die Bühnendekoration einfließen zu lassen.

Am Sonntag, den 05.02.2012 findet dann der Familiennachmittag statt. Ich weiß, Ihr wisst es bereits – Kaffee, Kuchen, Bier, Wein, Limo, „Kinderbelustigung“ und die „Tänze“ – warum schreibe ich eigentlich noch – ach ja, falls Ihr es nicht wisst, es ist trotzdem immer wieder total lustig – vor allem die Kinderaugen beim Anblick des Heiligenwalder Prinzenpaares – fast wie an Weihnachten.

Am Fetten Donnerstag, den 16.02.2012, findet die erste Verhaftungsaktion statt. An diesem Tag ziehen die Narren durch das Gewerbegebiet und suchen die Geschäfte auf, die am Rosenmontag geschlossen haben, um zu kontrollieren, ob die närrischen Gesetze eingehalten werden.

Damit niemand aus der Übung kommt findet am Samstag, den 18.02.2012 wieder die Rathauserstürmung in Schiffweiler statt. Ich hoffe, es besteht kein Zweifel daran, dass die Narren das Rathaus einnehmen werden und den Fuchs aus seinem Bau jagen werden.

Es wird keine Langeweile aufkommen, denn bereits tags darauf, am Sonntag, den 19.02.2012 findet der traditionelle Kindermaskenball zusammen mit dem Turnverein Heiligenwald statt.

Am Rosenmontag, den 20.02.2012 steht die zweite Verhaftungsaktion an. Auch hier wird „strengstens“ kontrolliert, ob die Paragraphen des übersichtlichen Närrischen Gesetzes eingehalten werden. Ab ca. 12.00 Uhr wird man die Tradition des gemeinsamen Mittagessens pflegen.

Übrigens: Für das leibliche Wohl ist an allen Veranstaltungen gedacht. „Die Elleretze“ werden sich auch an den Umzügen in Wemmetsweiler (19.02.2012) und Stennweiler (20.02.2012) beteiligen.

Das große Finale steht dann am Fastnachtdienstag (21.02.2012) an: Umzug off'em Helljeward mit anschließendem Fastnachtstreiben in der Jahnturnhalle. Bei Live-Musik der „Five Seasons“ und einer Auswahl an Tanzdarbietungen kann bis zur „Beerdigung der Fastnacht“ um Mitternacht noch einmal richtig abgetanzt und abgefeiert werden.

„Die Elleretze“ wünschen Ihnen mit einem dreifach donnernden „Alleeh Hopp“ eine super „Fasend off'em Helljeward“!!!

Roland Müller, 1. Vorsitzender

Kolpingsfamilie Heiligenwald:

Wohin mit den ausgedienten Tannenbäumen?

Die Kolpingsfamilie Heiligenwald führt auch 2012 wieder ihre Tannenbaumaktion durch. Die ausgedienten Bäume werden eingesammelt.

Wann: Samstag, den 14. Januar 2012 ab 8.30 Uhr.
Wo: In Heiligenwald

Wir bitten sie um eine kleine Spende für soziale Zwecke. Legen Sie die Tannenbäume bitte ohne Lametta ab 8.30 Uhr an den Straßenrand. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diese Aktion der Kolpingsfamilie Heiligenwald unterstützen würden!

Alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2012!

Kolpingsfamilie Heiligenwald im Jahr 2011 sehr aktiv

Wieder können wir auf ein Jahr voller Höhen und Tiefen zurück blicken.

Doch zunächst möchte ich noch einen besonderen Höhepunkt vom Dezember letzten Jahres erwähnen. Am 6. Dezember fand unser ökumenisches Hausgebet mit anschließender Adventsfeier statt. Zu dieser Veranstaltung hatten wir den Leiter des Kolpingwerkes Honduras, Herrn Rufino Rodriguez, zu Gast. In seiner Begleitung waren Dolmetscher Reiner Wilhelm, Ludwig Kuhn vom Generalvikariat Trier und Richard Feichtner, der Diözesansekretär des Kolpingwerkes Trier. Abschließend konnte man sagen, dass es trotz des widrigen Wetters (Schnee) eine gelungene Sache war. Viel Lob erhielten wir dafür von verschiedenen Stellen aus Trier.

Hier nun weiter alle Aktivitäten der Kolpingsfamilie Heiligenwald im Jahr 2011 aufzuführen würde zu einem sehr langen Bericht führen. Deshalb möchte ich an dieser Stelle nur auf die wesentlichen Veranstaltungen und Höhepunkte eingehen.

Am Samstag, den 8. Januar 2011 sammelten Mitglieder der Kolpingsfamilie Heiligenwald die ausgedienten Tannenbäume in Heiligenwald ein und transportierten sie zur Kompostieranlage der Gemeinden Schiffweiler / Merchweiler. Bereits um 9.00 Uhr traf man sich am Kirmesplatz in Heiligenwald. Es waren Jugendliche der Kolpingjugend, Vorstandsmitglieder, Mitglieder des Männerballetts der Elleretze und des Elferates der Elleretze vertreten. Es wurde um eine kleine Spende für soziale Zwecke gebeten. Gegen 13.00 Uhr wurde ein gemeinsames Mittagessen (hervorragendes Currywurstgulasch mit Nudeln und Flütes) in den Gruppenräumen der Kolpingjugend im Gemeindefestsaal Adolph Kolping eingenommen. Die Kolpingsfamilie Heiligenwald möchte sich bei der Bevölkerung für die großzügigen Spenden bedanken. Es wurde in diesem Jahr ein Erlös von ca. 740 Euro erzielt, der der Rumänienhilfe der Familie Forster, Schwester Franziska für ihren Kindergarten in Togo und der Jugendarbeit der Kolpingjugend zu Gute kommt. Ein besonderes Dankeschön aber

geht an die Firmen „Bauunternehmen Thiel“ (Heiligenwald), Familie Appel (Heiligenwald) und unserem damaligen Karnevalsprinzen Uwe Zägel (Heiligenwald), die kostenlos ein Fahrzeug zum Transport der Bäume zur Verfügung gestellt haben. Außerdem bedanken sich die Teilnehmer bei der Kolpingsfamilie Heiligenwald, die ein kostenloses Mittagessen angeboten hatten. Hier gilt ein besonderer Dank den „Köchinnen“ Monika Schmidt, Annetraud und Willi Paulus. Das Würstchengulasch und die Nudeln waren hervorragend (und es war ausreichend da, so dass man und frau sich auch mehrmals den Teller vollmachen konnte.

Der Einkehrtag in der Fastenzeit (am 27.03.) war, wie gewohnt, gut besucht und wurde positiv aufgenommen. Pastor Becker aus Schiffweiler, der zum zweiten Mal bei uns zu Gast war, fand die richtigen Worte, um den Tag zum Erfolg werden zu lassen. Die weiteren religiösen Veranstaltungen, wie die Maiandacht, Rosenkranzgebete im Oktober oder die Heilige Messe zum Weltgebetstag des Kolpingwerkes waren in diesem Jahr etwas besser besucht als im Vorjahr.

Am Pfingstmontag (13.06.) fand die Pfingstwanderung der Kolpingsfamilie Heiligenwald statt. Um 14.00 Uhr trafen sich die wanderfreudigen und „fußgesunden“ Personen an der Bank | Saar in Heiligenwald. Der erste Vorsitzende der Kolpingsfamilie, Willi Paulus, konnte ca. 20 Personen begrüßen. Nicht alle Teilnehmer kamen aus Heiligenwald. Es waren auch Personen aus Landsweiler, Bildstock und Hirzweiler vertreten. Doch die weiteste Anreise zur Pfingstwanderung hatten zwei Menschen aus Südafrika. Also war unsere Wanderung in diesem Jahr international. Unter der Führung von Karl-Ernst Paulus setzten sich die Wanderer in Richtung Eichhörnchenplatz in Bewegung. Am Eichhörnchenplatz vorbei ging man Richtung Tafelbrunnen, bog jedoch auf einen Pferdeweg ab (ein kleiner Trampelpfad) und gelang so zum Reitplatz in Heiligenwald. Dort warteten schon Willi Paulus und Claudia Willger, die die Wanderer mit frisch gebackenen Brezeln (kostenlos) und Getränken versorgten. Nach dem sich alle gestärkt hatten, ging es auf die letzte Etappe der Wanderung. Durch die Rombachstraße, Hüngersbergstraße und Brunnenstraße gelangte man zum Gemeindesaal Adolph Kolping. Dort warteten etwa 20 „fußkranke“ Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie Heiligenwald. Gegen 15.30 Uhr konnte Willi Paulus dann auch diese begrüßen und das Kuchenbuffet eröffnen. Kaffee und Kuchen gab es wieder kostenlos für alle. Mit einem gemütlichen Beisammensein und mit vielen Gesprächen, die das Gemeinschaftsgefühl stärkten, ging dieser Tag zu Ende. Ein herzliches Dankeschön an alle, die einen Kuchen gespendet haben. Ein besonderes Dankeschön an unseren Wanderführer Karl-Ernst Paulus, der sich auch im Vorfeld über den Zustand des Weges informiert hatte. Natürlich auch Danke an alle „fußgesunden“ und „fußkranken“ Mitglieder, Freunde und Gönner der Kolpingsfamilie Heiligenwald, der Kolpingjugend Heiligenwald und der Elleretze, die so zahlreich erschienen sind.

Letztes Jahr im Dezember hatten wir einen Gast aus Honduras, der an unserem Hausgebet teilnahm und in diesem Jahr hatten wir Gäste aus Südafrika, die an unserer Pfingstwanderung teilnahmen. Dazu sagen wir nur „Kolpingsfamilie Heiligenwald – international“.

Die Vortragsreihe im Herbst war wieder besser besucht, als im Vorjahr. Scheinbar hatten wir mit der Themenauswahl und den Referenten richtig gelegen. So referierte Dekanatsreferent Klaus Becker zum Thema „Pfarreiengemeinschaft Schiffweiler“, die Europaabgeordnete Doris Pack zum Thema „Arbeit im Europaparlament“, Andrea Zender zum Thema „Die Arbeit des Pflegestützpunktes“ und Frank Malter vom Kriminalitätsbeirat zum Thema „Abzocke von Senioren“. Leider hatte uns Joachim Weyand vom SR aus terminlichen Gründen absagen müssen. Sein Vortrag über „Medien“ wäre sicher auch interessant gewesen. Vielleicht klappt es ja später mal, ihn für einen Vortrag zu gewinnen.

Der St. Martinsumzug verlief wieder, wie gewohnt, sehr gut und ist einer der Höhepunkte. Wir können somit wieder den Erlös an die Rumänienhilfe und an Schwester Franziska in Togo überweisen (über die genaue Höhe der Spenden werden wir sie später informieren). Allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben, sagen wir herzlichen Dank.

Zum Schluss möchten wir uns bei Ihnen allen für die im vergangenen Jahr erfolgte Unterstützung und geleistete Arbeit recht herzlich bedanken. Wir hoffen, dass Sie bei der „Stange“ bleiben und auch weiterhin unsere zahlreichen Angebote annehmen.

Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Freunden und Sponsoren, die uns die Treue gehalten haben, denn ohne sie geht nichts.

Macht weiter so. Die Kolpingsfamilie Heiligenwald lebt, es wird etwas geleistet und wir sind mittlerweile die mitgliederstärkste Kolpingsfamilie im Saarland.

Der Vorstand der Kolpingsfamilie Heiligenwald wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und allen Mitchristen „Alles Gute und viel Erfolg für das Jahr 2012“.

Schiffweiler

Der Rassegeflügelzuchtverein Schiffweiler berichtet:

Am 26. und 27. November fand in der Lindenhalle in Stennweiler unsere diesjährige Geflügelschau statt, die wieder reges Interesse in der Bevölkerung zeigte.

Anlässlich der Ausstellung sind alle Tiere bewertet worden, wobei keine Bewertung unter der Note „gut“ lag. Von den ausgestellten Tieren wurden 80 % im Bereich „sehr gut“ benotet. Als „vorzüglich“ mit 97 Punkten wurde der Siegerstamm gekürt. Daneben erreichten 2 Hühnerstämme die Note „hervorragend“.

Am Samstagabend konnte der Landesvorsitzende der Rassegeflügelzüchter Jürgen Kühn folgende Preise überreichen:

- Wanderpokal mit der Rasse Rheinländer an Reinhard Werkle
- Preis LVP ebenfalls mit der Rasse Rheinländer auch an Reinhard Werkle
- Preis LVP mit kalifornischen Schopfwachteln an Denis Bonner

Die nachstehenden jugendlichen Mitglieder wurden durch ihre hervorragende Arbeit in der Geflügelzucht ebenfalls geehrt:

- eine Plakette in Gold mit Tenebrosius Fasanen an Pascal Halm
- eine Plakette in Silber mit der Rasse Zwerg Cochin Schwarz an Annika Bayer
- eine Plakette in Bronze mit Ohiki goldhalsig an Marc Maurer
- eine Plakette in Bronze mit der Rasse Zwerg Cochin weiß an Pauline Engelmänn
- eine Plakette in Bronze mit Cochin schwarz an Mathias Erke und
- eine Plakette in Bronze mit der Rasse Zerg Cochin perlgrau an Dominic Bayer.

Wir wünschen allen Geflügelzüchtern bei ihrer Arbeit weiterhin viel Freude und Erfolg, insbesondere bei der Erhaltung seltener und fast vor dem Aussterben bedrohter Geflügelrassen.

Franz-Ludwig Peter, 2. Schriftführer



Aquarienverein „Wasserfloh“ Schiffweiler e.V.

Die Züchter des Aquarienvereins „Wasserfloh“ veranstalten am **Sonntag, dem 22.01.2012** ihre monatliche Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse (immer am vierten Sonntag im Monat). Die Börse findet von **10.00 bis 12.00 Uhr** in der Florianshütte der Freiwilligen Feuerwehr Schiffweiler statt (Zufahrt über die Straße „In der Rotheck“). An diesem Tag werden kostenlos Wasserproben aus Aquarien und Teichen untersucht, und die Aquarianer stehen bei aquaristischen Problemen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Stennweiler

TTV Stennweiler

Der Schweinehund

Ach, ich bin in großen Nöten,
denn die Figur, die ging mir flöten.
Allmählich werd ich kugelrund,
und Schuld hat nur der Schweinehund!

Ess ich statt Eisbein jetzt Salat,
so knurrt der Hund: „Wie fad, wie fad!“
Knabbre ich Möhrchen, quietscht das Schwein,
schon zieh ich mir Pralinen rein.

Will ich zum Sport gehn früh um sieben,
so brummt das Vieh, und ich bleib liegen.
Ließ' sich das Biest nur einmal blicken –
ich würd es in die Wüste schicken!

Hallo Mädels, ich begrüße euch zum neuen Jahr und hoffe euer Trainingseifer ging während den Feiertagen nicht verloren! Wenn doch, dann hoffe ich wir werden gemeinsam den Schweinehund nun wieder in die Wüste schicken!

Unser Training beginnt wieder:
Montag 9. Januar 2012 um 19.00 Uhr Bodyforming in der Lindenhalle

Montag 9. Januar 2012 um 20.00 Uhr Fettverbrennungstraining in der Lindenhalle

Freue mich schon auf Euch, denn Ihr wisst ja wer rastet der rostet

Bis Montag eure Petra Grunz

Reservistenkameradschaft Stennweiler:

RK-Mitglied Werner Theis geehrt



Das Foto zeigt Werner Theis (Mitte) zusammen mit Brigadegeneral Edmund Zorn (rechts), dem Kommandeur der Luftlandebrigade 26 (Saarlandbrigade).

Für sein besonderes Engagement für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge wurde kürzlich das Mitglied der Stennweiler Reservistenkameradschaft, Werner Theis, besonders geehrt. Neben der Mitwirkung an den Haus- und Straßensammlungen für die Kriegsgräberfürsorge, hat Werner Theis schon wiederholt an Arbeitseinsätzen auf dem Kriegsgräberfeld auf dem Waldfriedhof in

Saarbrücken-Burbach teilgenommen. Die Arbeitseinsätze beinhalten hauptsächlich die Herstellung neuer Einfriedungen der Grabstätten sowie die Säuberung und Neuausrichtung der Grabsteine.

Gutes Sammlungsergebnis

Bei der im November von der Reservistenkameradschaft Stennweiler durchgeführten Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge kam ein stattliches Ergebnis zustande. Gespendet wurden 439,59 €. Die Stennweiler Reservisten legten noch 50 € dazu, was ein Gesamtspendenbetrag von 489,59 € ergab.

Hausball im Reservistenheim

Nach mehrjähriger Unterbrechung veranstaltet die Reservistenkameradschaft Stennweiler in diesem Jahr wieder einen Hausball. Die Veranstaltung findet am Samstag, dem 11. Februar statt.

Der Ortsvorsteher aus Heiligenwald informiert:

„Kommense mal rüber zu Schmitz“

Reges Treiben herrschte trotz massiver Regengüsse beim 2. Weihnachtstreffen der Familie Schmitz in der Kaiserstraße. Die Garage und die sich daran anschließenden Zelte waren schön und festlich dekoriert und der Geruch von Plätzchen, Kuchen, Kaffee und vielerlei anderen Dingen sorgten ebenfalls für eine angenehme, weihnachtliche Atmosphäre. Natürlich kamen auch die Besucher, die kühle Getränke bevorzugten auf ihre Kosten. Der Erlös dieses schönen Weihnachtstreffens durch fleißige Hände der Familien Schmitz und Schäfer, die 2 Tage im Einsatz waren, geht an den Verein „Großes Herz für kranke Kinder“ von Frau Weis.



Herzlichen Dank an die Familien Schmitz und Schäfer sowie an alle, die mit dazu beigetragen haben, dieses überaus gelungene Weihnachtstreffen für einen guten Zweck durchzuführen.

Glückwunsch an den Heiligenwalder Karateclub

Für das vom Deutschen Olympischen Sportbund in Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer verliehene Gütesiegel „Sport und Gesundheit“ an den Heiligenwalder Karateclub sowie für die erworbene Lizenz als Übungsleiter „Sport in Prävention – Haltung und Bewegung“ durch Manfred Schlicher gratuliere ich herzlich.

Die SPD Schiffweiler wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern zum neuen Jahr alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

Holger Maroldt

Vorsitzender SPD-Gemeindeverband

Robert Theobald
SPD Heiligenwald

Winfried Dietz
SPD Schiffweiler



Dietmar Theis
SPD Landsweiler-Reden

Roland Krämer
SPD Stennweiler

Der Heiligenwalder Karateclub Hisatake ist der erste Karateverein im Saarland, der dieses Qualitätssiegel erhalten hat und verfügt mit Manfred Schlicher über den ersten vom DOSB lizenzierten Übungsleiter des Landes.

Als Gründer und Ehrenvorsitzender des Vereins bin ich nicht nur auf die vielen Erfolge der Sportler/innen des Clubs auf saarländischer und nationaler Ebene stolz sondern auch auf die ständigen, positiven, sportlichen Veränderungen und die neuen Wege und Zielsetzungen der Vereinsführung.

Automobilclub Europa untermauert die Forderung des Heiligenwalder Ortsrats für einen Kreisel am Sonnenberg

Sehr sachbezogen und nachvollziehbar sind die Forderungen des ACE an der Einmündung der Strasse am Bergwerk Reden in die Itzenplitzstraße bzw. Kreisstraße einen Kreisel zu bauen.

Unser Ortsrat hatte schon mehrfach auf die Verkehrsprobleme in diesem Bereich hingewiesen und ebenfalls einen Kreisel gefordert. Die Einmündung war immer schon stark frequentiert. Die Situation hat sich allerdings durch unser Gewerbegebiet, die Einkaufsmärkte, die Belegung der ehemaligen Grubengebäude und den Gondwana Park noch erheblich verschärft. Auch der nun entstehende Freizeitpark an und auf der Bergehalde wird mit Sicherheit zu einer weiteren Erhöhung des Verkehrs führen.

Der Appell des ACE an die Politik, diese unbefriedigende Situation mit einem Kreisel zu verbessern und damit das permanente Unfallrisiko zu minimieren, wird vom Ortsrat weiterhin uneingeschränkt unterstützt.

Laufen-im-Naherholungsgebiet-Itzenplitz I. Osterlauf 2012 am Itzenplitzer Weiher

Am 9. April 2012 veranstaltet die LG-Laufen-im-Naherholungsgebiet-Itzenplitz, in Zusammenarbeit mit dem Ortsvorsteher von Heiligenwald den ersten Osterlauf am Itzenplitzer Weiher. Der Start befindet sich gegenüber vom Werner-Altmeier-Platz an der Unterführung. Nach 7 anspruchsvollen Kilometern durch das Naherholungsgebiet, geht es auf die Ehrenrunde am Itzenplitzer Weiher. Hier warten bereits die Zuschauer auf das Läuferfeld. Nach 8,25 Kilometern endet der Osterlauf auf dem alten Dammweg des Weihers.

Nach der sportlichen Aktivität befinden sich die Duschen im Clubheim des TC Heiligenwald, direkt neben dem Zielbereich. In der Gaststätte des Vereins veranstalten wir auch die anschließende Siegesfeier. Hierbei erhält jeder Teilnehmer eine Auszeichnung.

Neben dem Osterlauf wird für die Zuschauer das historische Pumpenhaus durch den Förderverein Itzenplitz geöffnet. Ebenfalls gibt es die Möglichkeit, sich die Zeit des Wartens auf dem Werner-Altmeier-Platz zu vertreiben. Bis das Läuferfeld auf die letzte Runde am Weiher einbiegt, wird an dieser Stelle für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein und auch nach dem Lauf geht die Feier weiter.

Anmeldungen sind bereits jetzt unverbindlich möglich. Alle Informationen (auch für Zuschauer) stehen unter: www.osterlauf.beep-world.de. Das Teilnehmerfeld ist jedoch stark begrenzt. Deshalb nicht zu lange warten.

Am 05.02.2011 und am 04.03.2011 bieten wir jeweils um 10.00 Uhr einen Streckenbesichtigungs-Lauftreff. In drei Laufgruppen wird dann, das Tempo dem jeweils langsamsten der Gruppe angepasst. Sobald alle Gruppen wieder am Weiher angekommen sind, werden diese mit warmen Getränken versorgt. Hierbei bitten wir jedoch um unverbindliche und selbstverständlich kostenlose Anmeldung unter osterlauf@aol.com.

Herzlichst
Ihr Rüdiger Zakrzewski, Ortsvorsteher

www.unser-blaettsche.de



Unterhaltung

Fria waa alles annaschd – Teil 47 Beitrag in Schiffweiler Mundart

Aach dass Schaamgefiil hadd sisch enn de leddschde Joarre ganns vaennad. Mannschmool muss ma sisch frooe, obb ess dass Schaamgefiil iwahaubd noch gäbbd.

Neinzeehunnaddaenefoffzisch ess die Knief emme Kinnofilm nua e paa Seekunnde naggisch duasch ess Bildl gehuschd. Doodebei hadd ma awwa nua daja ia naggischa Boggell gesienn. De Reschd hann sisch die Zuuschaua enn iarra Fanndasii ausgemoold.

Doo ess dann e Offschraj dää Endrischdung duasch die gannse Fillmwelld gang. Dass waa e fuaschdbara Fillmskanndaal. Onn heid senn Fraoje owwe oone emm Feannsehje wass ganns nadialisches. Heid werrd emm Feannsehje soogaa nua noch gelachd, wenn aenna vonn denne soogenannte Kommeediens, vonn dänne de Zuschaua jedi Woch e neija voageschdelld gredd, e Widds vazeeld odda e Skedsch voageschbiell, daja weidd onna die Geadellinie geedd. Ess gäbbd wägglich kaa Taabuuthema mee. Dann doobd dää gannse Saal. Doodebei sidd ma dann dass die Fraeje emm Pubblikummm amm lauschde lache duenn. Fria hann die Kinndscha noch Enndatääna, Schoomaschda odda Hummorischd gehaeschd. Isch well nua e paa vonn dänne nenne, das waare zumm Beischbiell: Peter Frankenfeld, Heinz Schenk odda Loriot.

Bei denne iarre Voordräesch konnd ma noch iwaa die Widdse lache. Die hodde näämlich noch Sinn. Die Enndatääna vonn doomools hann nedd off die Fäakaalschbrooch zugreife misse wie vill vonn dänne heidische Kommeediens. Heid, dass ess doch offd soo e rischdischa Schwachsinn. Awwa wäemms gefald? Die heidische Kommeediens vadiene e ganni Menge Geld medd ijamme Schwachsinn onn werre noch als die beschde Kinndscha vonn Deidschland ausgezeichnedd.

Manfred Willems

Gedanken zum Neuen Jahr

Und wieder ist ein Jahr vergangen, vorüber das Feiern und die geruhsamen Tage. Der Alltagstrott ist wieder eingelehrt. Und wie immer stellt man sich die Frage: Was wird das neue Jahr uns bringen?

Werden gesundheitliche Probleme sich bessern – oder gar verschlimmern? Wie wird die wirtschaftliche Lage sein? Die Sorgen und die Lebensumstände vom alten Jahr übertragen sich auch ins neue.

Hundephysio

Ellen Marx

Schmerz-
linderung

Mobilität

Beweglichkeits-
erhaltung

Muskel-
aufbau

- Physiotherapie**
- Lymphdrainage**
- Blutegelbehandlung**
- Dorntherapie**
- Ernährungsberatung insbesondere Frischfleisch-
fütterung**

Tel.: 01 51-23 091 774 · hundephysioellenmarx@web.de
www.hundephysio-ellen-marx.de

So mancher wird in diesem Winter bibbern und frieren. Da ist Sparen angesagt, denn die Heizkosten sind immens gestiegen. In vieler Hinsicht müssen wir tiefer in die Tasche greifen, weil eben so manches teurer geworden ist.

Was uns Kopfschmerzen bereitet, ist die Eurokrise. Wird der Euro beständig bleiben? Werden die Arbeitsplätze immer mehr reduziert? Ach, so viele Fragen könnte man auf einmal stellen.

Ein wenig Angst vor den kommenden Monaten schleicht sich da wohl bei manchem schon ein. Aber wir sollten nicht allzu schwarz sehen, denn es war immer schon so im Leben, dass man sich manches hart erkämpfen muss – und gegen Schicksalsschläge ist keiner gefeit. Wie heißt es so schön: Durch jede Dunkelheit scheint auch mal die Sonne.

**Ob arm, ob reich,
wir sitzen alle in einem Zug.
Was ich hier gedacht und geschrieben,
ist halt nur ein kleiner Gedankenflug.**

Marliese Wälder

Gedicht des Monats

Rückblick

Das Jahr 2012 ist nun geboren,
das alte Jahr vorbei – passé,
vorüber Sorgen, Angst und Weh.
Vorbei aber auch glückliche Stunden
und manche Freude,
die im vergangenen Jahr
ebenfalls enthalten war.

Man hat gefeiert,
Raketen in den Himmel geschossen,
sich zugedreht und vielleicht auch Blei gegossen.
Und wie immer, voll und ganz,
zog man vom ganzen Jahr Bilanz.

Das alte Jahr, denkt man beklommen,
hat uns zwar manches gegeben –
aber auch vieles genommen.
Es führte uns durch Schatten und Licht,
öffnete uns die Augen,
versperrte uns aber auch manchmal die Sicht.

Katastrophen, Mord, Krankheit und Not,
die Angst um das tägliche Brot,
so wie es allzu oft schon war,
begleitete uns das ganze Jahr.

Der letzte Tag im Jahr
ist die Zeit, sich zu besinnen,
was einmal war, was sein wird
in kommender Zeit.

Wir werden neue Erkenntnisse gewinnen,
und nichts dauert eine Ewigkeit.

Wie schnell doch so ein Jahr vorüber geht,
viel schneller als man glaubt.
Es wird uns wieder so manches Gute bringen –
aber auch Schlechtes,
das uns die Träume raubt.

Leben wir einfach den Tag und das Heute,
und frönen nach Möglichkeit dem Spaß und der Freude.
Denn so kann man vielleicht an trüben Tagen
ein schweres Schicksal leichter ertragen.

Gott wird uns schon die Kraft dazu geben.
Gehen wir also mit Hoffnung und Zuversicht
ins Neue Jahr – hinein ins volle Leben.

Marliese Wälder

Redaktionsschluss: 25.01.2012



Veranstaltungen

Freitag, 6. Januar • 19.00 Uhr

Stammtisch Obst- und Gartenbauverein Loeopoldsthal Graulheck, im Vereinsheim

Sonntag, 15. Januar • 10.00 Uhr

Senatorenempfang HCV Die Flitsch, Bürgerhaus Heiligenwald

Samstag, 21. Januar • 15.00 Uhr

Kinderneujahrsempfang, Klinkenthalhalle Landsweiler-Reden, Deutscher Kinderschutzbund

Sonntag, 22.01.12 • 10.00 bis 12.00 Uhr

Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse Aquarierverein „Wasserfloh“ Florianshütte, Schiffweiler

Sonntag, 22. Januar • 17.00 Uhr

Ordensverleih des HCV, Bürgerhaus Heiligenwald

Montag, 23. Januar • 19.30 Uhr

Treffen der Förderinitiative „Ev. Kirche Stenweiler“, in der Ev. Kirche in Stenweiler

Samstag, 28. Januar • 20.11 Uhr

1. Kappensitzung (Prinzensitzung), HCV Die Flitsch, Bürgerhaus Heiligenwald

Sonntag, 29. Januar • 16.00 Uhr

Nährischer Seniorennachmittag der Gemeinde Schiffweiler im Bürgerhaus Heiligenwald

Gabi Muth

Kreisstraße 29
66578 Landsweiler-Reden
Tel./Fax (06821) 6102

Praxis für Podologie und Kosmetik

Behandlungsspektrum:

- Fachgerechte Behandlung des diabetischen Fußes
- Dauerhafte Entfernung von Hühneraugen, Hornhaut und Rhagaden
- Entfernung pilzbefallener Nägel und Nagelteile in Zusammenarbeit mit dem Arzt
- Warzenbehandlung
- Orthonyxiespangen zur Behandlung und Korrektur eingewachsener und eingerollter Nägel
- Herstellung individueller Orthosen bei Fehlstellung der Zehen

– **Behandlungstermine nach Absprache** –

Bürgerbrief 2011



De Schellemann

Grüße aus Schiffweiler an alle, die „nemme dehemm senn“

Liebe ehemaligen Schiffweiler „em Reich onn enn de weit Welt“!

Sie erhalten heute den 2. Schiffweiler Bürgerbrief mit Nachrichten und Informationen aus der „alten Heimat“. Die erste Ausgabe von „De Schellemann“ ging rund 250 mal an ehemalige Schiffweiler Bürgerinnen und Bürger außerhalb des Landkreises Neunkirchen, in alle Gegenden Deutschlands und an einige Adressen ins europäische Ausland und sogar nach USA, Kanada und Australien. „De Schellemann“ soll Ihnen zum Jahreswechsel eine kleine Freude bereiten und ihre Gedanken für einige Zeit auf ihr Heimatdorf zu lenken. Schiffweiler hat sich im Verlauf der vergangenen Jahrzehnte verändert und wird sich auch weiterhin verändern. Allerdings geht das nicht so schnell voran. Die Finanzen sind – wie wohl überall – knapp und neue Betriebe stehen im Saarland und auch in Schiffweiler nicht gerade Schlange, um sich anzusiedeln und damit neue Arbeitsplätze zu schaffen. Die Gemeinde leidet unter dem Niedergang des Bergbaus (Schließung der Grube Reden 1995) und der Stahlindustrie (in Neunkirchen arbeiten nur noch etwa 800 Beschäftigte). Allerdings hat sich in den vergangenen Jahren einiges am ehemaligen Standort Reden getan. Gondwana – Das Prähistorium versetzt jährlich fast 200 000 Besucher in die Zeit der Dinosaurier, ein Erweiterungsbauprojekt entsteht zur Zeit. In der Novembersitzung hat der Gemeinderat die Weichen gestellt für ein äußerst attraktives Freizeitprojekt (Fun-Berg-Saar) auf der ehemaligen Bergehalde, das im kommenden Mai eröffnet werden soll, mit 45 m hohem Turm, verschiedenen Rutschbahnen und Seilrutschen in 90 Meter Höhe. Und auch in Itzenplitz wird – Schritt für Schritt – die ehemalige Grubenanlage mit Weiher, Pumpenhaus, Fördergerüsten und der Schachanlage saniert und für kommende Generationen erhalten.

Wir wollen uns an dieser Stelle aber auf den Ortsteil Schiffweiler beschränken und Ihnen „vazeehle, was ess enn Schiffweiler Neijes gebbd“ und Ihnen zeigen, dass „mir emmer noch kräfdisch feiere kenne“. Wenn Ihnen „De Schellemann“ gefällt, würde sich der Ortsrat über eine positive Rückmeldung freuen (Ortsrat Schiffweiler, Rathausstr. 11, 66578 Schiffweiler) oder ovschiffweiler@schiffweiler.de. Viel Spaß beim Lesen des Schellemann!

Winfried Dietz, Ortsvorsteher von Schiffweiler

Weihnachtsmarkt 2010 – Schnee satt

„Rund um St. Martin“ fand im letzten Jahr am 4. Advent wieder der kleine aber feine Weihnachtsmarkt Schiffweiler statt. Rund um die Pfarrkirche wurden große und kleine Kinder erfreut; die ersten mit stimmungsvollen vorweihnachtlichen Liedern und entsprechender Musik bei heißen alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken, die letzteren bei Musik und Gesang und dem Besuch des Nikolaus, der für die Kinder Apfel, Nuss und Mandelkern bereit hielt. Rund 100 Kinder erhielten bei wunderbarem Winterwetter und reichlich Schnee eine Weihnachtstüte – dank der großzügigen Spenden der Schiffweiler Geschäftsleute.

Das Weihnachtskonzert der Liederfreunde musste allerdings wegen des Wintereinbruchs in den Januar verschoben werden. Im Jahr 2011 findet der Weihnachtsmarkt am 17. und 18. Dezember statt und es gibt auch wieder ein vorweihnachtliches Konzert. Die Redener Singphoniker treten die Nachfolge der Liederfreunde an und präsentieren sich erstmals in der Pfarrkirche St. Martin.



Kirchweih – Kirmes – „Kerb“ – alte Traditionen pflegen



Der alte Brauch mit Kirchweihmesse, Kerweredd, Kerwestrauß und Straußbuwe und -mäde wurde auch 2011 wieder kräftig gepflegt. Gut besucht war der Vorplatz am Feuerwehrgerätehaus auf dem Kirmesplatz (Greifenburger Platz), als Schellemann Knall alias Dominik Dietz seine Kerweredd hielt und gar manchen für sein Verhalten mit wohlgesetzten Worten durch den Kakao zog – allerdings nicht boshaft, sondern mit einem Zwinkern im Auge. Auf jeden Fall kamen die zahlreichen Zuschauer bei diesem Spektakel wieder voll auf ihre Kosten, und das nicht nur beim

anschließenden Fassanstich mit Freibier. Einer der Höhepunkte waren sonntags wieder die Dorfrundfahrten mit dem Kerwe-Express (hier die „Prominenz“ vor dem Start).

32. Schiffweiler Dorffest – Hans Rixecker Schirmherr und Ehrengast

Auch am 32. Schiffweiler Dorffest strömten wieder Tausende durch die Hauptstraße und genossen kulturelle und kulinarische Köstlichkeiten. Auf drei Bühnen traten Gruppen unterschiedlichster Musikrichtungen an und erfreuten die Besucherinnen und Besucher. Männer- und Frauenchor, Shanty-Chor und Musikverein Harmonie ergänzten das musikalische Programm und für die Kinder bot der Sonntagnachmittag beste Unterhaltung und einen Luftballonwettbewerb. Zu Besuch weilte auch wieder eine Abordnung aus unserer Partnergemeinde Greifenburg in Kärnten mit der Schattseitner Sängerrunde und kulinarischen Spezialitäten. Ehrengast und Schirmherr war der frühere Lehrer „off de Altmiehl“ und spätere Rektor der Realschule in Neunkirchen, Hans Rixecker. Der mittlerweile 90-jährige wurde zur Eröffnung des Dorffestes von Bürgermeister Markus Fuchs wegen seiner Verdienste um die Aufarbeitung der Heimat- und Familiengeschichte von Leopoldsthal/Graulheck und von Schiffweiler mit der Schiffweiler Bürgermedaille ausgezeichnet. Für diese Auszeichnung hatte ihn der Ortsrat vorgeschlagen und der Gemeinderat der Verleihung der Medaille zugestimmt. Hans Rixecker ist nach Norbert Engel, Gertrud Becker und Friedrich Höchst der vierte Träger dieser Bürgermedaille aus dem Ortsteil Schiffweiler.

Großer Hausball

Samstag 21. Januar ab 20.00 Uhr

Jeden Mittwoch 1/2 Hähnchen mit Pommes 5,80 €



Pilsstube Schellemann

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag ab 17.00 Uhr
Sonntag Frühschoppen ab 10.00 Uhr
Montag Ruhetag

Rathausstr.18 • Schiffweiler • Tel.: 06821 - 8692330



Ein Prost auf das Dorffest 2011. Vor zahlreichen Besuchern stoßen an: Kulturobbmann Sepp Ebenberger aus der Partnergemeinde Greifenburg, die neue Pfarrerin Wiltraud Bauer, Bürgermeister a.D. Friedhelm Frisch, Jutta Jochum (Stv. Ortsvorsteherin) Ortsvorsteher Winfried Dietz, Pastor Walter Becker, Ehrengast und Schirmherr Hans Rixecker, Bürgermeister Markus Fuchs und Schellemann Dominik Dietz.

Steffi Träm und Sven Daske – deutsche Meister im Billard

Bei den diesjährigen Deutschen Billard-Meisterschaften haben Mitglieder des BC 1924 Schiffweiler wieder Medaillen abgeräumt. Steffi Träm, Schirmherrin des Schiffweiler Dorffestes 2010, gewann zwei Goldmedaillen, ihr Freund Sven Daske holte sich Gold, Silber und Bronze. Obwohl Steffi Träm – bedingt durch ihr Studium – nicht so trainieren konnte, wie sie wollte, gewann sie sowohl im Dreiband auf dem Matchbillard wie auch auf dem Turinerbillard. Ihr Lebensgefährte Sven Daske ist einer der hoffnungsvollsten deutschen Nachwuchsspieler. Er konnte 3 Medaillen antreten: Gold gewann er in der Freien Partie, Silber im Cadre 47/2 und Bronze in der Disziplin Einband. Herzlichen Glückwunsch den beiden. Fazit: Schiffweiler ist in Deutschland eine Billard-Hochburg.



Parallelstraße ausgebaut – Bahnhofsvorplatz wird umgebaut

Nach der Forststraße im vorigen Jahr wurde in diesem Jahr auf dem Krämerberg die Parallelstraße ausgebaut. Nach der Kanalanerueuerung wurden die Arbeiten mit Fahrbahnd und Bürgersteiggestaltung im Herbst abgeschlossen. Mit der Neugestaltung der Parallelstraße ist auch die Einrichtung einer Parkspur anstatt der früheren doppelten Bürgersteige auf der linken Straßenseite verbunden. Eine wesentliche Verbesserung gegenüber dem früheren Zustand! Bleibt nur noch eine zünftige Einweihungsfeier: Diese soll im kommenden Frühjahr bei schönem Wetter mit den Anliegern gefeiert werden.



Die Umgestaltung des Bahnhofs mit Neugestaltung Vorplatz gehen weiter: Nach Abriss der Gebäude und Einplanung des Vorplatzes wurde eine Gabionenwand zur Trennung von Gleiskörper und Vorplatz vorgenommen. Nun wird der Vorplatz

als Park-and-Ride-Platz umgestaltet. In diesem Zusammenhang wird der ganze Bereich vor dem Bahnhof aufgewertet durch eine Auflockerung der Fahrbahngestaltung, die auch optisch die Ortseingangssituation von Schiffweiler verbessern wird.



Lesenswertes

Neuanfang in Schiffweiler 2

Nach meinem 1. im BoD-Verlag erscheinenden Buch mit den beiden Krimis „Hamburg Kapstadt und zurück“ sowie „Zerstörte Träume“ habe ich mein 2. Buch, auch wieder mit zwei Krimis „Neuanfang in Schiffweiler“ sowie „Schonungslos“ im BoD Verlag veröffentlicht.



Der Kriminalroman „Neuanfang in Schiffweiler“ spielt in der saarländischen Gemeinde Schiffweiler, auf drei Zeitebenen. Der Vergangenheit, Gegenwart und der evtl. möglichen Zukunft. Der Leser wird mit der Umgebung von Schiffweiler vertraut gemacht. Es werden auch einige Radtouren beschrieben die der Leser, wenn er daran interessiert ist, unter seine Räder nehmen kann und dabei feststellen wird, dass die Heimat des Autors viel zu bieten hat. Die, im Laufe der Handlung, vermeintlich heile Welt, wird aber von einem Verbrechen unterbrochen und gestört. Jetzt kommt Jo Steiner ins Spiel. Jo Steiner ist Privatdetektiv, der bereits im Krimi: „Zerstörte Träume“ einen schwierigen Fall gelöst hat. Ob das ihm diesmal auch gelingt? Das kann der Leser des Krimis leicht erfahren. Die Hauptakteure des Kriminalromans „Schonungslos“ sind Arbeitslose, die mit Hartz-4 und Ein-Euro-Jobs fertig werden müssen. Dieser Roman zeigt auf, wie die einzelnen Personen damit umgehen und ob sie damit fertig werden. Aber auch hier muss ein Verbrechen aufgeklärt werden. Und wer ist dafür der richtige Mann? Richtig, Jo Steiner der Privatdetektiv. Die Handlung und die Namen der Personen sind frei erfunden. Die beiden Bücher mit den ISBN 9783842306257 + 9783842356955 können in jeder Buchhandlung, auch bei LITERATUR in Schiffweiler gekauft werden.

Manfred Willems

Ergotreff – Ergotipp

Praxis für Ergotherapie Hollenbach

Fachpraxis für Lerntherapie

Pestalozzistraße 46 · 66578 Schiffweiler

Eleonore Hollenbach

Ergotherapeutin / Lerntherapeutin



- Entwicklungsverzögerung / ADS / ADHS – Elternttraining
- Rehabilitation: nach Unfall – Schlaganfall – Hilfe zur Selbsthilfe
- Demenz / Alzheimer – Hirnleistungstraining – Bewegungstraining
- Unterstützende Kommunikation – Verhaltenstherapie
- Bei Schulproblemen wie: Lese-, Schreib- und Rechenschwäche

Anmeldung: Mo bis Fr: 16.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Telefonnummer: 0 68 21 / 6 41 31

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Hausbesuche • alle Kassen • Privat

Firmenportrait



Tagespflege Sandra Scholler in Merchweiler: Leben Sie Ihren Tag in Gemeinschaft



Im Dezember 2011 ist in Merchweiler ein neuer Ort zum Verweilen entstanden: Die Tagespflege Sandra Scholler in der Allenfeldstraße 2a in Merchweiler.

Sandra Scholler steht schon seit vielen Jahren in Merchweiler für „Pflege mit Herz“. Vom Ambulanten Pflegedienst Scholler werden in und um Merchweiler Pflegebedürftige und ihre Angehörigen zu Hause im gewohnten Umfeld bei der täglichen Pflege unterstützt. Die neue barrierefreie Tagespflegeeinrichtung mit zehn Plätzen ermöglicht es, dass sich ihre Gäste auch dort in Gesellschaft wie zu Hause fühlen.

Ein wohnliches und herzliches Ambiente lädt zum gemeinsamen Verweilen und Wohlfühlen ein. Nicht nur die modernen und mit Liebe zum Detail eingerichteten Wohnräume überzeugen auf den ersten Blick, sondern auch das vielfältige Angebot aus den unterschiedlichsten Bereichen:

„Uns liegt das Wohlbefinden unserer Gäste am Herzen. Deshalb gibt es bei uns auch keinen festen



Leben Sie einen Tag in Gemeinschaft!

Zugelassen zu allen Kassen!

So erreichen Sie uns: www.tagespflege-scholler.de
Allenfeldstraße 2a, 66589 Merchweiler, Tel.: 0 68 25 - 80 08 28

Tagesplan nach „Schema F“. Wir richten uns nach unseren Gästen. Wir möchten jedem seine individuellen Wünsche und Vorstellungen erfüllen. Deshalb stellen wir unseren Gästen zum Beispiel Fragen wie: „Was ist Ihr Lieblingsessen? Welches Getränk trinken Sie am liebsten dazu? Gekühlt oder ungekühlt?“ Unsere Tagespflege soll wie ein zweites Zuhause für Sie werden“, so informiert Sandra Scholler über ihr neues Angebot. Gekocht wird in einer offenen Küche, die direkt an das Wohnzimmer anschließt. Die leidenschaftlichen Hobbyköche unter den Tagesgästen sind übrigens herzlich eingeladen, das geschulte Betreuungspersonal beim Zubereiten der Mahlzeiten zu unterstützen und Tipps und Tricks der traditionellen saarländischen Hausmannskost weiterzugeben.

Doch nicht nur das leibliche Wohl nimmt einen großen Stellenwert in der täglichen Betreuung ein – auch gemeinsame Ausflüge, Spaziergänge, Verweilen im eigenen kleinen Garten, Spiele zur Förderung von Konzentration und Gedächtnis oder Musik und Bewegung gehören zu einer abwechslungsreichen Tagesgestaltung dazu.

Wer sich zwischendurch einmal zurückziehen möchte, findet im eigens eingerichteten Ruheraum bequeme Liegesessel, in denen man sich in Ruhe entspannen kann.

Zum umfangreichen Angebot gehören neben den gesellschaftlichen Leistungen natürlich auch erforderliche Pflegeleistungen, wie z.B. die Durchführung von Injektionen und die Überwachung der Medikamenteneinnahme. Außerdem kann auch ein individueller Fahrdienst in Anspruch genommen werden.

Wer sich die Tagespflege Sandra Scholler persönlich anschauen möchte, ist herzlich eingeladen, einen kostenlosen und unverbindlichen Kennenlerntag zu vereinbaren.

Kontakt:
Tagespflege Sandra Scholler
Allenfeldstraße 2 a
66589 Merchweiler
Tel.: 0 68 25 / 80 08 28

www.tagespflege-scholler.de
E-Mail: tagespflege-scholler@t-online.de



Saarpark Apotheke Neunkirchen

Inhaber Georgios Liabotis
 Stummplatz 1 · 66538 Neunkirchen
 Telefon 0 68 21/15 25-26 · Telefax
 0 68 21/2 12 45
www.Saarparkapotheke.de
saarparkapotheke@t-online.de

Täglich durchgehend geöffnet!
 Mo.-Fr. 8.30 - 20 Uhr · Sa. 8.30 - 20 Uhr

Bestellen Sie bequem von zuhause. Wir haben
 für Sie einen KOSTENLOSEN LIEFERSERVICE!



Achten Sie auch auf unser Angebot im Internet!

ZUSÄTZLICHE COUPONS KÖNNEN SIE SICH
 AUCH AUS DEM INTERNET AUSDRUCKEN!

Gesundheit kann soo günstig sein! Bis zu 40% Rabatt auf nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel!
Wenn Sie sparen möchten, dann sind Sie bei uns genau richtig!

Schon bei einem Einkauf ab 3,-€ erwerben Sie Wertgutscheine (GTA-Euro), mit denen Sie bei Ihrem nächsten Einkauf bares Geld sparen.

Da geht's mir gleich viel besser!

Warum woanders
 mehr bezahlen?



Bis zu 40%
 günstiger!



Aspirin® Plus C*
 40 Brausetabletten
 Statt € 14,99¹⁾

Freundschaftspreis
€ 10,48
 Wir beraten Sie gerne

„Wollen Sie Geld sparen?
 Dann fragen Sie uns wie!
 Über 10.000 zuzahlungsfreie
 Arzneimittel!
 Wir beraten Sie gerne!“



Gingium®
 intens 120*
 120 Filmtabletten
 statt € 87,49¹⁾

Freundschaftspreis
€ 54,98
 Wir beraten Sie gerne

**Wir belohnen Sie
 für Ihr Kommen!**



...und erstatten Ihre Park- oder Busgebühren!**

** Erhalten Sie parken für die erste Stunde € 2,00 (Dienstag, Donnerstag, Samstag) und für die zweite Stunde € 1,50 (Dienstag, Donnerstag, Samstag) für den öffentlichen Straßenverkehr. Nur bei einem Einkauf von € 15,- oder höher. Einmalig pro Person.



Sie sparen
26%

Dulcolax®
 Dragées*
 100 Dragées
 Statt € 14,85¹⁾

Freundschaftspreis
€ 10,98
 Wir beraten Sie gerne



Sie sparen
42%

elac®
 Paracetamol 500 mg*
 20 Tabletten
 statt € 1,59¹⁾

Freundschaftspreis
€ 0,91
 Wir beraten Sie gerne



Sie sparen
30%

ACC® Akut 600*
 20 Brausetabletten
 statt € 9,45¹⁾

Freundschaftspreis
€ 6,61
 Wir beraten Sie gerne

Coupon 1

Sie erhalten mit diesem Coupon einen
 Rabatt von

20%



auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem gesamten Sortiment, ausgenommen sind Aktionsangebote und verschreibungspflichtige Arzneimittel.
 Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Gültig vom
 12.-31.01.2012

Coupon 2

Sie erhalten mit diesem Coupon einen
 Rabatt von

20%



auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem gesamten Sortiment, ausgenommen sind Aktionsangebote und verschreibungspflichtige Arzneimittel.
 Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Gültig vom
 01.02.12-15.02.12

Gültig im Jan./Feb. 2012. Abgabe in handelsüblicher Menge, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Sätzfehler keine Haftung. 1) Fremderwerb.
 * Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.